

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Grünfutter- und Heuernte

Juli 1963

Bestellnummer: B 1/II - 6/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Im Jahre 1963 setzte die Vegetation zwar sehr spät ein, aber durch günstiges Wetter im Mai und Juni mit ausreichender Feuchtigkeit und Wärme wurde die Wachstumsverspätung bald aufgeholt. Die Witterung während der Heuernte war leider in einigen Gebieten nicht befriedigend, so daß die Bestände entweder überständig wurden oder die Qualität des Heues durch häufige Regenfälle gelitten hat.

Die Anbaufläche von Klee ist in diesem Jahr im Bundesgebiet ohne Berlin um rund 5 % größer als im Vorjahr. Die Hektarerträge des ersten Schnittes werden, in Heuwert berechnet, im Bundesgebiet ohne Berlin mit 52 dz um rund 10 % höher geschätzt als 1962. Die Erntemenge an Klee beim ersten Schnitt (wozu auch die grünverfütterten bzw. abgeweideten Mengen gerechnet werden) ist in diesem Jahr im Bundesgebiet mit 2,4 Mill. t um 15 % größer als im Vorjahr. Verglichen mit dem Durchschnitt 1957/62 ist allerdings die Erntemenge um 3 % kleiner, weil die Fläche nicht so umfangreich ist, während der durchschnittliche Hektarertrag in diesem Jahr um 4 % höher ist als im langjährigen Durchschnitt. Die Luzernefläche ist im Bundesgebiet 1963 um 3 % größer als im Vorjahr. Der durchschnittliche Hektarertrag wird um 11 % höher geschätzt, so daß mit knapp 700 000 t von der Luzerne bei dem ersten Schnitt rund 14 % mehr geerntet wurden als 1962. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt ist die diesjährige Ernte allerdings um 9 % kleiner, weil die Fläche um rund 14 % zurückgegangen ist.

Heuerträge (Erster Schnitt)
Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	JD 1957/62	1962	1963		
	in dz Heu je ha			1962 = 100	JD 1957/62 = 100
Klee und Klee gras	50,1	47,4	51,9	109,5	103,6
Luzerne	49,6	47,1	52,2	110,8	105,2
Ackerwiese	43,7	40,3	44,7	110,9	102,3
Dauerwiesen	42,8	40,0	43,5	108,8	101,6

Die Fläche der Ackerwiesen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3 % vermindert, während der durchschnittliche Hektarertrag im Bundesgebiet um 11 % höher liegt. Daraus ergibt sich, daß an Heu von den Ackerwiesen knapp 750 000 t Heuwert oder 8 % mehr als im Vorjahr geerntet wurden. Gegenüber dem Durchschnitt 1957/62 liegt die diesjährige Heuernte von Ackerwiesen beim ersten Schnitt um 7 % höher. Von den Dauerwiesen, deren Fläche sich im allgemeinen wenig ändert, sind in diesem Jahr im Bundesgebiet mit 15,3 Mill. t Heuwert rund 8 % mehr als im Vorjahr geerntet worden. Der erste Schnitt dieses Jahres von den Dauerwiesen ist etwa ebenso groß wie im langjährigen Durchschnitt.

Von den Ländern zeigen eine erhebliche Erhöhung der Grün- bzw. Rauhfutterernte verglichen mit 1962, abgesehen vom Saarland, vor allem Rheinland-Pfalz mit einer Erhöhung um rund ein Drittel, ferner Hessen mit einer um 23 % größeren Ernte. In den anderen Ländern sind auch Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr zwischen 5 und 14 % eingetreten. Lediglich in Schleswig-Holstein ist die diesjährige Ernte an Grün- und Rauhfutter nur etwa ebenso groß wie im Vorjahr. Die stärkste Zunahme zeigt der erste Schnitt beim Klee z. B. in Hessen mit 93 % und in Rheinland-Pfalz mit 70 %. Bei der Luzerne ist auch in Hessen mit 44 % eine erhebliche Vergrößerung der Erntemenge gegenüber 1962 festzustellen. Auch

bei den Dauerwiesen liegen in allen Ländern die diesjährigen Erträge höher als im Vorjahr, nur bei den Ackerwiesen ist in Schleswig-Holstein und Hessen ein etwas geringerer Ertrag ermittelt worden.

Aus dem Anbau von Winterzwischenfrüchten ist in diesem Frühjahr noch eine Futtermenge von rund 960 000 t Grünmasse geerntet worden. Dieses schon zeitig abzuerntende Futter war bei der knappen Futterversorgung im Frühjahr für die Betriebe eine große Hilfe. Da die Auswinterungen gering waren, standen an Wintergetreide zur Grünverfütterung im Bundesgebiet eine Fläche von 21 000 ha zur Verfügung, das sind rund zwei Drittel mehr als im Vorjahr. Auch die Hektarerträge waren bei diesem Wintergetreide um rund 10 % höher als 1962, so daß über 400 000 t, das sind 83 % mehr als im Vorjahr, geerntet wurden. Die Fläche von Inkarnatklee (auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten) ist um 7 % größer als 1962.

Winterzwischenfrüchte
Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	JD 1957/62	1962	1963		
	in dz Grünmasse je ha		1962 = 100	JD 1957/62 = 100	
Wintergetreide	193,3	175,0	191,6	109,5	99,1
Inkarnatklee	202,9	187,7	199,7	106,4	98,4
Winterraps und -rübren	157,8	140,1	158,4	113,1	100,4

Der Hektarertrag ist um 6 % gestiegen, so daß von diesem Grünfutter etwas über 300 000 t Grünmasse, d. h. 14 % mehr als im Vorjahr geerntet wurden. Erheblich vergrößert hat sich der Anbau von Winterölfrüchten zur Grünfutttergewinnung, und zwar von 9 400 auf 16 200 ha, d. h. um fast drei Viertel. Der Hektarertrag dieses Grünfutters liegt 1963 um 13 % über dem des Vorjahres. Es wurden von den Winterölfrüchten über 250 000 t Grünmasse, d. h. beinahe das Doppelte wie im vergangenen Jahr geerntet. In den Ländern war die Ernte an Grünfutter aus dem Winterzwischenfruchtanbau überall größer als 1962, z. T. sogar ganz erheblich. So hat sich die Erntemenge in Rheinland-Pfalz fast vervierfacht, in Baden-Württemberg und Bayern ist sie um rund 90 % höher als im Vorjahr und in Hessen um beinahe die Hälfte gestiegen. In Schleswig-Holstein wurden rund ein Viertel mehr geerntet. Nur in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ist die Vergrößerung gegenüber dem vergangenen Jahr nicht so stark.

Erschienen im August 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Erntevorschätzung für Rauhfutter
Verglichen mit entsprechenden

Lfd. Nr.	Land	Juli	Anbau auf		
			Klee (auch im Gemisch mit Gräsern)		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1963	52 747	51,1	269 537
2		1962	51 506	52,7	271 437
3	Hamburg	1963	589	52,0	3 062
4		1962	577	45,8	2 643
5	Niedersachsen	1963	20 586	56,0	115 282
6		1962	22 244	50,4	112 110
7	Bremen	1963	12	47,1	57
8		1962	12	45,0	54
9	Nordrhein-Westfalen	1963	34 034	52,2	177 658
10		1962	31 104	44,7	139 035
11	Hessen	1963	32 624	49,5	161 489
12		1962	22 909	36,5	83 618
13	Rheinland-Pfalz	1963	26 602	50,2	133 542
14		1962	21 126	37,2	78 589
15	Baden-Württemberg	1963	90 509	51,6	467 026
16		1962	85 001	45,6	387 605
17	Bayern	1963	201 520	52,5	1 057 980
18		1962	205 361	49,5	1 016 537
19	Saarland	1963	4 491	46,9	21 063
20		1962	3 581	30,9	11 065
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1963	463 714	51,9	2 406 696
22		1962	443 421	47,4	2 102 693
23	Berlin (West)	1963	5	50,8	27
24		1962	6	47,7	29

(in Heuwert; erster Schnitt)
 Vorjahrszahlen

dem Ackerland								
Luzerne			Ackerwiesen			Dauerwiesen		
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
379	51,3	1 944	18 409	43,0	79 159	145 609	43,2	629 031
223	48,3	1 077	19 810	41,8	82 806	146 768	42,6	625 232
5	47,0	24	220	41,0	902	3 010	38,5	11 589
5	38,4	19	242	44,0	1 065	3 050	39,4	12 017
1 581	52,6	8 316	5 304	46,4	24 611	508 794	40,5	2 060 616
1 686	50,7	8 548	4 071	43,2	17 587	517 692	36,4	1 884 399
0	.	.	39	39,0	152	5 624	47,9	26 939
0	.	.	39	34,1	133	5 738	39,8	22 837
2 011	53,3	10 759	18 976	44,0	83 494	262 045	42,3	1 108 450
2 079	47,6	9 896	19 704	37,6	74 087	264 273	37,2	983 096
11 160	50,5	56 358	9 245	40,3	37 257	239 349	39,8	952 609
9 410	41,6	39 146	11 341	33,7	38 219	232 041	35,3	819 105
21 373	50,1	107 079	14 046	43,8	61 521	197 971	42,7	845 336
20 676	43,8	90 561	13 012	31,5	40 988	198 100	33,1	655 711
44 398	50,7	225 098	74 442	44,9	334 245	710 675	42,2	2 999 049
39 345	45,9	180 594	75 851	41,7	316 299	712 462	39,6	2 821 350
50 659	54,9	278 118	23 454	48,9	114 690	1 407 102	46,3	6 514 882
54 664	50,5	276 053	24 359	45,7	111 321	1 407 006	44,0	6 190 826
2 084	48,6	10 128	2 338	36,7	8 580	37 974	36,4	138 225
1 966	34,8	6 842	2 662	24,6	6 549	38 107	25,8	98 316
133 650	52,2	697 824	166 473	44,7	744 611	3 518 153	43,5	15 286 726
130 054	47,1	612 736	171 091	40,3	689 054	3 525 237	40,0	14 112 889
59	59,1	350	31	79,4	242	443	48,0	2 125
58	58,2	338	31	65,4	203	445	45,5	2 025

Ertragschätzung der
Anfang Juli

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wintergetreide			Inkarnatklee auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z.B. Landsberger Gemenge) Zur Grünfuttergewinnung		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1963	688	210,1	14 455	1 231	196,1	24 140
2		1962	498	197,4	9 831	1 179	176,9	20 857
3	Hamburg	1963	35	204,2	715	12	187,1	225
4		1962	27	197,3	533	10	181,7	182
5	Niedersachsen	1963	1 101	191,2	21 051	2 386	208,6	49 772
6		1962	762	184,4	14 053	2 457	109,8	51 557
7	Bremen	1963	1	150,0	15	-	-	-
8		1962	1	160,0	16	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1963	2 361	214,1	50 545	5 588	212,2	118 564
10		1962	2 164	200,7	43 433	5 950	204,5	121 669
11	Hessen	1963	3 610	180,3	65 088	636	154,4	9 820
12		1962	3 148	146,1	45 992	526	106,6	5 607
13	Rheinland-Pfalz	1963	2 661	207,9	55 317	743	200,6	14 908
14		1962	754	180,8	13 630	222	150,6	3 343
15	Baden-Württemberg	1963	4 607	201,3	92 716	1 460	215,1	31 412
16		1962	2 311	201,9	46 653	1 195	186,8	22 318
17	Bayern	1963	5 827	173,2	100 924	3 119	174,3	54 364
18		1962	2 858	157,7	45 071	2 635	154,1	40 605
19	Saarland	1963	141	154,8	2 183	43	165,2	710
20		1962	42	152,3	640	29	167,9	487
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1963	21 032	191,6	403 009	15 218	199,7	303 915
22		1962	12 565	175,0	219 852	14 203	187,7	266 625
23	Berlin (West)	1963	38	195,1	741	5	223,3	120
24		1962	26	197,7	507	5	212,1	114

1963

Winterraps und -rübsen Sprengelraps und -rübsen			Winterzwischenfrüchte zusammen			Lfd. Nr.
(Ertrag in Grünmasse berechnet)						
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
84	166,2	1 396	2 003	199,7	39 991	1
73	122,5	894	1 750	180,5	31 582	2
3	139,4	42	50	196,4	982	3
2	137,8	28	39	190,5	743	4
629	166,2	10 454	4 116	197,5	81 277	5
476	144,8	6 894	3 695	196,2	72 504	6
7			8	150,0	15	7
5	140,0	70	6	143,3	86	8
1 297	177,4	23 009	9 246	207,8	192 118	9
1 215	167,2	20 317	9 329	198,8	185 419	10
746	140,0	10 444	4 992	170,8	85 352	11
595	95,9	5 706	4 269	134,2	57 305	12
1 115	165,0	18 401	4 519	196,1	88 626	13
111	130,0	1 443	1 087	169,4	18 416	14
2 782	167,4	46 563	8 849	192,9	170 691	15
1 173	179,0	20 992	4 679	192,3	89 963	16
9 473	153,5	145 411	18 419	163,3	300 699	17
5 689	131,0	74 526	11 182	143,3	160 202	18
79	138,0	1 090	263	151,4	3 983	19
43	140,5	604	114	151,8	1 731	20
16 215	158,4	256 810	52 465	183,7	963 734	21
9 382	140,1	131 474	36 150	170,9	617 951	22
0	.	.	43	200,2	861	23
0	.	.	31	200,3	621	24